

FECC Ethical and Business Principles

Die ethischen und unternehmerischen Grundsätze („Ethical and Business Principles“ – nachfolgend als „Grundsätze“ bezeichnet *) sind eine freiwillige Initiative der unterzeichnenden Firmen (nachfolgend als „Unternehmen“ bezeichnet), die damit ihr Engagement zur Einhaltung dieser ethischen Grundsätze der Geschäftsführung zum Ausdruck bringen. Die Unternehmen verpflichten sich dazu, die einschlägigen Gesetze, Richtlinien und Bestimmungen sinn- und wortgemäß konsequent zu befolgen. Ferner verpflichten sich die Unternehmen zur Integrität in ihrer Unternehmensführung beim Umgang mit Kunden, Lieferanten und Mitbewerbern, sowie gegenüber Angestellten und der Öffentlichkeit.

Allgemeine Grundsätze

Die Unternehmen verpflichten sich dazu, Verantwortung für ihre Aktivitäten in allen Tätigkeitsbereichen zu übernehmen.

In den Bereichen Unternehmensethik, Wettbewerbsrecht, sowie bei der Erfüllung aller relevanten und einschlägigen Gesetze und Bestimmungen halten die Unternehmen die höchstmöglichen Standards ein. Durch das nach den vorliegenden Grundsätzen ausgerichtete unternehmerische Handeln wird die Integrität der Unternehmen aus Sicht der Lieferanten, Kunden, Mitbewerber, Beschäftigten und anderer Interessierter gestärkt und trägt dazu bei, den guten Namen und die Reputation des Unternehmens zu erhalten.

Konformität

Alle Mitarbeiter in den Unternehmen müssen mit den Grundsätzen vertraut sein und diese in ihren Tätigkeitsbereichen anwenden. Die Unternehmen sind dafür verantwortlich, ihre Beschäftigten, Subunternehmer und Geschäftspartner über die Grundsätze zu informieren.

Wettbewerb

Die Einhaltung des Wettbewerbsrechts ist für die Unternehmen von zentraler Bedeutung. Die FECC hat eine „Governance and Compliance Policy“ erarbeitet, über die für die in FECC-Aktivitäten eingebundene Unternehmen und deren Mitarbeiter eine Anleitung zur Unternehmensführung und zur Einhaltung der Regeln zur Verfügung steht.

Die Unternehmen verpflichten sich zur Einhaltung der „FECC Governance and Compliance Policy“ sowie zur Einhaltung und Förderung des EU-Wettbewerbsrechts. Alle Mitarbeiter der Unternehmen agieren gemäß den jeweils einschlägigen nationalen wettbewerbsrechtlichen Gesetzen und Richtlinien.

Im Umgang mit Kunden und Lieferanten agieren die Unternehmen gemäß den Grundsätzen von Fairness und Ehrlichkeit. Mit Unternehmen oder Behörden, die illegal handeln, werden keine geschäftlichen Beziehungen unterhalten.

Kunden

Die Unternehmen streben dauerhafte Geschäftsbeziehungen zu ihren Kunden an und bemühen sich darum, diesen Qualitätsprodukte und Services anzubieten, einschließlich der dazu gehörenden Kundenbetreuung und -information.

Internationale Geschäfte

Viele Unternehmen sind in mehreren Ländern tätig und unterliegen daher verschiedenen staatlichen Gesetzen und Bestimmungen. Die Unternehmen verpflichten sich zur Einhaltung nationaler und internationaler gesetzlicher Bestimmungen, sowie zur Anwendung entsprechender „Good-Practice“-Lösungen. Über ihre unternehmerische Tätigkeit fördern sie die Reputation der Chemiebranche.

Ehrlichkeit, Unbestechlichkeit und Gerechtigkeit

Für die Ausübung ihrer geschäftlichen Tätigkeit erkennen die Unternehmen die Bedeutung von Ehrlichkeit, Unbestechlichkeit und Gerechtigkeit an.

Daneben sind sie sich ihrer Verpflichtung bewusst, alle Formen von aktiver oder passiver Korruption zu verhindern (wie etwa Erpressung, Angebot der Einflussnahme, Versprechungen und Geschenke), die an Regierungsvertreter, politische Parteien und deren Vertreter, Kandidaten für ein öffentliches Amt etc. ergehen und dazu dienen sollen, z.B. geschäftliche Vorteile zu erhalten oder beizubehalten.

Nachhaltige Entwicklung und Verantwortung für Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

Die Unternehmen erfüllen und fördern die Grundsätze einer nachhaltigen Entwicklung bei ihren geschäftlichen Aktivitäten durch:

- die Unterrichtung ihrer Arbeitnehmer über die HSE-Standards (Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz)
- die Einhaltung von Rechtsvorschriften im Zusammenhang mit dem Schutz der HSE-Standards
- die Zusammenarbeit mit Kunden und Lieferanten, um die Verletzung der HSE-Standards zu vermeiden.

In Anerkennung des „Joint Responsible Care/Responsible Distribution“ (RC/RD)-Programms der International Council of Chemical Trade Associations (ICCTA) bekräftigen die Unternehmen ihr Bekenntnis für eine nachhaltige Entwicklung und zu den dort dargelegten Leitlinien.

Anwendung der Grundsätze durch die Lieferanten

Die Unternehmen erwarten von ihren Lieferanten und Subunternehmern die Einhaltung gleichartiger ethischer und unternehmerischer Grundsätze.

Dieses Dokument enthält lediglich Zusammenfassungen und hebt die für die Unternehmen besonders wichtigen Richtlinien und Mindeststandards hervor. Zusätzliche Richtlinien, Verfahren und Standards behalten ihre Gültigkeit. Aus den FECC Ethical and Business Principles können keine Rechte von Parteien geltend gemacht werden.